

Gleich zwei Initiativen ist es aufgestoßen, dass der Energieversorger Vattenfall, Betreiber von zahlreichen Atom- und Kohlekraftwerken, sein Image durch die Vereinnahmung der "Hamburger Lesetage" aufzupolieren versucht. Doch zur Veranstaltung von Lesungen bedarf es keines Atomstroms.

"Unternehmen gegen Atomkraft" haben sich zusammen geschlossen und drei Bestseller-Autoren zu kostenlosen Lesungen gewonnen. Am 7.4. um 20 Uhr liest Feridun Zaimoglu in der Schanzenbuchhandlung, Schulterblatt 55 in Hamburg. Direkt vor dem Atomkraftwerk Krümmel in der Elbuferstraße in Geesthacht lesen Nina Hagen und Günter Grass. Nina Hagen gibt am 9.4. um 19 Uhr eine konzertante Lesung, Günter Grass liest am 10.4. um 11 Uhr und diskutiert danach mit dem langjährigen Chefredakteur des Deutschlandfunks Rainer Burchardt. Mehr dazu auf www.lesen-ohne-atomstrom.de

Auch zahlreiche Bürgerrechtler, Künstler und Gewerkschafter haben sich entschlossen, Lesetage selbst zu machen. Das Programm mag vielleicht weniger Prominenz enthalten, gleicht dies aber mit einer beeindruckenden Fülle und Vielfalt aus: vom 6. bis 15.4. finden 60 Lesungen an 40 Orten statt, die an dieser Stelle unmöglich alle aufgezählt werden können. Ein Blick lohnt auf alle Fälle: www.lesetage-selber-machen.de .

Übrigens, Strom, der ökologisch verträglicher als Kohle- oder Atomstrom erzeugt wird, gibt es mittlerweile zu durchaus vertretbaren Preisen. Vielleicht können Sie Ihren Strom auch bald selbst erzeugen - wenn ein geeignetes Dach oder eine geeignete Fläche zur Verfügung stehen, lohnt sich eine nähere Betrachtung durchaus. Hierfür stehe ich Ihnen gern zu Verfügung.